

Aus der Arbeit des technischen Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 16.01.2019

anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

**1) Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport
Flst. 243/2, Sonnenhalde, Markung Simmersfeld**

Das Bauvorhaben liegt im Bebauungsplan Haus- und Kahräcker I. Das Carport überschreitet die Baulinie. Eine Baulast gibt es nicht.

Der Vorsitzend stellt den Antrag das Einvernehmen zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

2) Bebauungsplan Wiesenstraße Beuren

Im Bebauungsplan Wiesenstraße gibt es zwischen Plan und Textteil eine Diskrepanz bei der Dachneigung.

Beim Satteldach steht im Textteil eine Neigung 15-35 Grad und in den Planunterlagen ist sie bei 35-45 Grad.

Die Maße in den Planunterlagen sind die wo stimmen müssen. Daher soll der Textteil dem Plan angepasst werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Textteil entsprechend zu korrigieren und gemäß den Planunterlagen eine Neigung von 35-45 Grad reinzuschreiben. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 16.01.2019

anwesend: 14 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Bürgerfragestunde

1) Annahme von Spenden 2018

Spenden an Einrichtungen der Gemeinde (Kindergärten, Feuerwehr, Seniorenarbeit, ...) sind durch den Gemeinderat per Beschluss anzunehmen. In der Gesamtsumme sind außerdem auch die Spenden des Fördervereins der Kulturwerkstatt enthalten, die über die Gemeinde abgewickelt werden.

Öffentlich wird die **Gesamt-Spendensumme** genannt. Es sind dieses Jahr **128.475,85 Euro**.

Die Gemeindeverwaltung dankt nochmals in diesem Rahmen allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung der vielfältigen kommunalen Einrichtungen. Aus formalen Gründen ist es notwendig, dass der Gemeinderat einen Beschluss fasst, die eingegangenen Spenden auch anzunehmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die im Jahr 2018 eingegangenen Spenden in Höhe von 128.475,85 € angenommen werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

2) Stadtsanierung Simmersfeld: energetische Betrachtung der Ortsmitte

Das Büro Hausconsult wurde gebeten, sich mit dem Thema der Versorgung des künftigen Ortszentrums mit Energie zu beschäftigen. Hintergrund war vor allem, dass man sich jetzt konkret mit der Planung des neuen Rathauses beschäftigt und frühzeitig abklären sollte, ob die Energieversorgung über eine zentrale Einrichtungsfolgen soll oder eher dezentral für jedes Gebäude separat.

Die künftige Bebauung wird aus mehreren Gebäuden bestehen (Rathaus, Seniorenwohnen, Wohn- und Geschäftshäuser) und könnte auch das fest.spiel.haus mit einschließen.

Des Weiteren wurde vereinbart, dass man zum jetzigen Zeitpunkt noch keine umfangreiche, centgenaue Einschätzung des Büros vorstellt, sondern zunächst einmal eine fachlich fundierte Beurteilung abfragt, an Hand derer der Gemeinderat entscheiden kann, ob tiefergehende Untersuchungen notwendig sind oder nicht.

Frau Margit Schaible vom Büro Hausconsult wurde zur Sitzung eingeladen und Erläutert ihr Konzept anhand einer PowerPoint Präsentation.

Frau Schaible erwähnt auch nochmals, dass die Energieversorgung durch zwei Varianten möglich wäre. Zentral und Dezentrale (jedes Gebäude für sich) Energieversorgung.

Bei der zentraler Versorgung müsste man ein entsprechendes Nahwärmenetz erstellen. Hierzu erläutert Frau Schaible die technischen Daten und die erforderlichen Kosten die nötig wären. Im weiteren Verlauf der Sitzung werden die Vor- und Nachteile gegenüber gestellt.

Frau Schaible erwähnt nochmals, dass es natürlich auch darauf ankommt welche Gebäude bis wann gebaut werden.

Die dezentrale Versorgung hätte natürlich den Vorteil, dass die Versorgung sehr gut auf das einzelne Objekt abgestimmt werden kann.

Der Gemeinderat tendiert aus diesem und aus dem Grund der geringeren Investitionskosten zur dezentralen Lösung.

3) Ausschreibung der Mäh- und Mulcharbeiten

Die Mäh- und Mulcharbeiten, die einmal jährlich vorgenommen werden, wurden zuletzt vor vier Jahren an die Fa. Kim vergeben. Gemäht werden hauptsächlich die Bauplätze der Gemeinde, Straßenränder, Böschungen usw. Die zu mulchenden Flächen verändern sich häufig (wenn Baugrundstücke verkauft werden). Von daher wird jährlich eine Liste erstellt, die dem Auftragnehmer zugeschickt wird. Die Mulcharbeiten sollen auch weiterhin auf ein Mal pro Jahr beschränkt bleiben. Der aktuelle Vertrag lief im Dezember 2018 aus.

Die Mäh- und Mulcharbeiten wurden bisher für einen Vierjahreszeitraum ausgeschrieben, was sich aus Sicht der Verwaltung bewährt hat. Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten für vier Jahre auszuschreiben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Mäh- und Mulcharbeiten für den Zeitraum 2019-2022 im Mitteilungsblatt auszuschreiben (bei gleichbleibendem Stundensatz). Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

4) Bekanntgabe aus nichtöffentlichen Sitzungen

Negativzeugnisse

Der Gemeinderat hat 3 Negativzeugnisse erteilt, macht also von von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen gebrauch.

5) Verschiedenes, Bekanntgaben

Holzkaufverträge

Der Vorsitzende gibt den Abschluss von 5 Holzkaufverträgen über 1.525,53 fm zu einem Gesamtpreis von 133.745,35 € bekannt.

Neuer Mobilfunkstandort in Ettmannweiler

Die Deutsche Telekom hat mitgeteilt, dass sie im Ortsgebiet Ettmannweiler die Errichtung eines neuen Mobilfunkstandorts plant.

Innerhalb dieses Verfahrens hat die Gemeinde Simmersfeld nun das Recht, mögliche Standorte vorzuschlagen, die dann ergebnisoffen geprüft werden müssen. Innerhalb von 30 Tagen hat die Gemeinde nun die Möglichkeit zu entscheiden, ob sie dieses Vorschlagsrecht wahrnimmt oder nicht.

Zunächst einmal ist der Neubau eines Mobilfunkmastes mit 25 m Höhe vorgesehen. Ob es auch möglich wäre, an Bestandsgebäuden technische Anlagen anzubringen, wird noch abgefragt.

Grundsätzlich ist die Aufstellung eines Mastes zu begrüßen, denn die Mobilfunkversorgung ist in der Gemeinde Simmersfeld sehr schlecht. Allerdings ist es sicher sinnvoll, wenn sich die Gemeinde bei der Standortsuche mit einbringt. Dies sollte nach Möglichkeit durch den Ortschaftsrat Ettmannweiler wahrgenommen werden.

Es wird deshalb vorgeschlagen, das Thema an den Ortschaftsrat Ettmannweiler zu verweisen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Lagerstandort für Schweinepest - Kläranlage Köllbachtal

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt ob die Unterbringung am Standort der Kläranlage Gefahren birgt für die in der näheren Umgebung befindlichen Landwirte. Es gibt Berichte wonach dadurch keine Viehhaltung mehr möglich ist, da die Landwirte ihre Produkte nicht abliefern dürfen, weil sie zu nah an der Sperrzone liegen.

Man möchte von Seiten des Gremiums und der Verwaltung nun prüfen lassen (durch entsprechende Anfragen beim LRA und landw. Ministerium) ob der Abstand entsprechend ausreichend ist, dass keine Beeinträchtigung der Landwirte stattfindet.

Buchpräsentation 900 Jahre Simmersfeld

Herr Stoll weist nochmal auf die Buchpräsentation des 900-Jahrbuchs hin. Die findet am 18.01.2019 im Kursaal Simmersfeld um 19 Uhr statt.